

Statistischer Bericht

E V 1 - hj 1 / 07

┌ Handwerk im **Land Brandenburg**
1. Halbjahr **2007**

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23 P
Tel. 0331 39-448
Fax 0331 39-620
klaus-dieter.klabunde@statistik-bbb.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39-444
Fax: 0331 39-418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

E V 1 - hj 1 / 07

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Preis:

Print-Version: 6,00 EUR
Excel-Version: 16,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	2
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – 1. Halbjahr 2007 im Land Brandenburg	5
2. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen – 1. Halbjahr 2007 im Land Brandenburg	7
3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – I. Quartal 2007 im Land Brandenburg	8
4. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen – I. Quartal 2007 im Land Brandenburg	10
5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – II. Quartal 2007 im Land Brandenburg	11
6. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen – II. Quartal 2007 im Land Brandenburg	13

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient vor allem der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Handwerk insgesamt und in wichtigen Wirtschaftszweigen. Außerdem sollen Strukturveränderungen im Handwerk frühzeitig aufgezeigt werden.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Handwerksberichterstattung bildet das Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 07. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert durch Artikel 140 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2507), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 09. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 2 HwStatG.

Erhebungsbereich

Erhebungsbereich der Handwerksberichterstattung ist das selbständige Handwerk, d. h. die in die Handwerksrolle nach Anlage A der Handwerksordnung eingetragenen selbstständigen Unternehmen.

Nicht einbezogen sind dagegen die handwerklichen Nebenbetriebe sowie Unternehmen, die zum handwerksähnlichen Gewerbe nach Anlage B der Handwerksordnung zählen.

Erhebungsmerkmale und Definitionen

Erhebungsmerkmale der Handwerksberichterstattung sind:

1. Umsatz im abgelaufenen Kalendervierteljahr
2. Zahl der tätigen Personen am Ende des abgelaufenen Kalendervierteljahres
3. hauptsächlich ausgeübtes Gewerbe nach Anlage A der Handwerksordnung
4. ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeiten und deren Schwerpunkt

Die Merkmale 1. und 2. - Umsatz und Zahl der tätigen Personen - werden vierteljährlich, die anderen beiden Merkmale zum Ende jedes dritten Kalendervierteljahres erfasst.

Beschäftigte

Zu den *tätigen Personen* zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter.

Umsatz

Als *Umsatz* gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), einschließlich der steuerfreien Umsätze sowie der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundenen selbständigen Verkaufsgesellschaften.

Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackungen sowie der Eigenbedarf zum Herstellungswert oder zum Einkaufspreis bezogener Waren einschließlich Beschaffungskosten.

Abzusetzen sind Preisnachlässe, Rabatte, Boni, Skonti sowie Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, und Retouren.

Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erträge, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern oder aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden.

Methodische Hinweise

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung wird als Stichprobenerhebung für einen repräsentativ ausgewählten Teil der Handwerksunternehmen durchgeführt.

Die Auswahl der zu befragenden Handwerksunternehmen wurde auf Grundlage der Ergebnisse der Handwerkszählung 1995 neu ermittelt und gilt ab dem Berichtsjahr 1996. Außerdem werden aus den Neuzugängen in die Handwerksrolle nach dem Stichtag der Handwerkszählung regelmäßig weitere Stichprobenunternehmen ausgewählt, um eine systematische Untererfassung zu vermeiden.

In Brandenburg werden entsprechend dem Stichprobenplan, der vom Statistischen Bundesamt für alle Länder bereitgestellt wurde, ca. 2 800 Unternehmen einbezogen.

Die Daten dieser ausgewählten Stichprobenunternehmen werden vierteljährlich entweder durch direkte Befragung mittels Erhebungsbogen oder durch Übernahme der bereits vorliegenden Angaben aus kurzfristigen Bundesstatistiken im Verarbeitenden Gewerbe, Baugewerbe oder Handel- und Gastgewerbe erfasst.

Dadurch sollen Doppelbefragungen vermieden und die Belastung der Handwerksunternehmen möglichst gering gehalten werden.

Nachgewiesen werden Messzahlen für hochgerechnete Ergebnisse nach zwei verschiedenen Wirtschaftssystematiken.

Einerseits werden die Ergebnisse nach Gewerbebezweigen bzw. -gruppen der Anlage A der Handwerksordnung (Gewerbebezweigsystematik) dargestellt. Dabei wird ab 1. Quartal 2004 die Novellierung der Anlage A (seit 1. Januar 2004 gültig) angewandt.

Andererseits erfolgt die wirtschaftliche Zuordnung entsprechend der neuen Klassifikation für Wirtschaftszweige (WZ 2003), eine nationale Systematik, die von der europäischen Nomenklatur NACE Rec. 1 abgeleitet wurde. Durch die Verwendung der WZ 2003 ist ein Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Wirtschaftsstatistiken möglich.

Bei der Berechnung der Messzahlen und Veränderungsraten wird intern auf Absolutwerte zurückgegriffen. Da die Zahl der Beschäftigten jeweils zum Ende des Berichtsquartals erhoben wird, ergibt sich daraus unmittelbar das Ergebnis für das Vierteljahr. Bei den Jahres-, Dreivierteljahres- und Halbjahresergebnissen handelt es sich demgegenüber um Durchschnittswerte, die wie folgt aus den Vierteljahresangaben ermittelt werden:

- Jahr: 1/8 des 4. Vj. des Vorjahres plus 1/4 des 1. bis 3. Vj. plus 1/8 des 4. Vj. des Berichtsjahres,
- 1. Halbjahr: 1/4 des 4. Vj. des Vorjahres plus 1/2 des 1. Vj. plus 1/4 des 2. Vj. des Berichtsjahres,
- 2. Halbjahr: 1/4 des 2. Vj. plus 1/2 des 3. Vj. plus 1/4 des 4. Vj. des Berichtsjahres,
- Dreivierteljahr (1. bis 3. Vierteljahr): 1/6 des 4. Vj. des Vorjahres plus 1/3 des 1. und 2. Vj. plus 1/6 des 3. Vj. des Berichtsjahres.

Qualität der Ergebnisse

Höhe des Zufallsfehlers

Die Ergebnisse jeder Stichprobe sind mit einem sogenannten Zufallsfehler behaftet, der sich auf die Genauigkeit der geschätzten Werte negativ auswirkt. Die Höhe dieses Zufallsfehlers kann in Form des relativen Standardfehlers mit Hilfe einer Fehlerrechnung abgeschätzt werden.

Für die absoluten Werte, die bei der Handwerksberichterstattung intern ermittelt und aus denen die nachgewiesenen Messzahlen und Veränderungsraten berechnet werden, sind im folgenden für ausgewählte Wirtschaftszweige die relativen Standardfehler aufgeführt:

Relativer Standardfehler der absoluten Werte im Berichtsquartal I. 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Beschäftigte	Umsatz
	Prozent	
Handwerk insgesamt	1,4	1,7
D Verarbeitendes Gewerbe	3,2	3,4
F Baugewerbe	6,3	7,5
G Handel; Instandh. u. Rep. v. KfZ u. Gebrauchsgütern	8,2	8,1
93 Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	5,8	6,0

Um in den Tabellen auf Ergebnisse hinzuweisen, die mit einem nicht zu vernachlässigenden Zufallsfehler behaftet sind, sind die entsprechenden Werte in Klammern gesetzt. Übersteigt der Zufallsfehler eine bestimmte Höhe, so dass ein Ergebnis der Stichprobe als zu ungenau eingeschätzt werden muss, dann ist statt des Wertes ein Schrägstrich in das entsprechende Tabellenfeld eingesetzt. Entsprechend wird auch verfahren, wenn zu einem Ergebnis weniger als 31 Stichprobenunternehmen beitragen oder wenn ein hoher systematischer Fehler vorliegt.

**1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
– 1. Halbjahr 2007 im Land Brandenburg**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorhalbjahr	Vorjahres- halbjahr	HJD ³⁾ 2003=100	Vorhalbjahr	Vorjahres- halbjahr
			%			%	
	Handwerk insgesamt	88,3	-4,5	0,6	86,5	-24,2	-0,5
	darunter:						
D	Verarbeitendes Gewerbe	95,1	-2,7	1,4	103,4	-16,7	4,7
	darunter:						
15	Ernährungsgewerbe	97,0	-3,2	-1,2	97,8	-5,2	-2,2
	darunter:						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	84,3	-3,5	-1,8	89,0	-8,5	-3,2
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	103,6	-3,1	-1,0	104,7	-3,0	-1,6
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitg. von Steinen und Erden	(97,1)	(-6,9)	(-3,6)	(96,8)	(-32,6)	(-2,0)
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	81,0	-2,0	3,2	93,5	-19,1	8,0
	darunter:						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	77,2	-3,1	1,9	89,8	-22,4	6,4
28.5	Oberflächenveredlung, Wärme- behandlung, Mechanik ang.	(120,8)	(11,4)	(17,3)	(167,3)	(10,8)	(55,8)
29	Maschinenbau	103,3	1,5	7,4	110,8	-19,2	11,5
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	89,9	-9,0	-9,3	90,1	-9,0	-6,3
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	102,1	9,5	34,4	83,5	-30,1	0,4
F	Baugewerbe	80,3	-7,5	-0,2	74,4	-34,4	7,2
	darunter:						
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten;						
45.2	Hoch- und Tiefbau	81,7	-9,3	0,9	74,2	-34,6	13,8
45.3	Bauinstallation	78,7	-5,3	-1,6	74,0	-34,7	-2,2
	darunter:						
45.31	Elektroinstallation	75,9	-5,4	-2,4	75,5	-32,4	1,5
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungsinstallation	80,6	-6,3	-3,5	74,1	-36,9	-5,9
45.4	Sonst.Ausbaugewerbe	78,6	-5,7	0,6	77,6	-26,5	0,6
	darunter:						
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	81,5	5,2	20,6	85,3	-43,7	23,7
45.42	Bautischlerei/Bauschlosserei	99,5	-1,8	-7,7	105,8	-21,0	1,2
45.44	Maler- und Glasergewerbe	74,4	-6,7	2,8	72,5	-22,8	-1,4
	davon:						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	74,0	-7,0	3,0	72,1	-21,1	-0,6
45.44.2	Glasergewerbe	81,7	-2,3	0,5	76,9	-33,9	-9,1

**1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
– 1. Halbjahr 2007 im Land Brandenburg**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorhalbjahr	Vorjahres- halbjahr	HJD ³⁾ 2003=100	Vorhalbjahr	Vorjahres- halbjahr
			%			%	
G	Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	99,1	-0,7	0,7	95,2	-16,3	-8,6
	davon:						
50	Kfz-Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz; Tankstellen	102,6	-1,4	0,4	96,5	-17,0	-10,4
	darunter:						
50.1	Handel mit Kraftwagen	99,2	-1,4	0,3	95,8	-19,7	-14,0
50.2	Instandhaltung und Rep. von Kraftwagen	107,7	-1,3	1,1	97,4	-10,3	2,3
51	Handelsvermittl. u. Großh. (oh. Kfz)	98,8	1,3	3,2	105,2	-13,9	6,9
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	85,9	2,1	1,3	78,6	-10,0	-0,7
	darunter:						
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	80,8	-2,7	-3,5	71,1	-18,0	-7,2
52.7	Rep. von Gebrauchsgütern	84,8	-0,5	4,0	94,9	2,9	4,3
93	Erbring. v. sonst. Dienstleistungen darunter:	104,3	-1,7	2,4	105,0	-3,7	-4,5
93.02	Friseurgewerbe u. Kosmetiksalons	101,9	-1,7	2,9	99,8	-3,7	-0,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, (WZ2003).

2) ohne Umsatzsteuer.

3) Halbjahresdurchschnitt.

2. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezügen – 1. Halbjahr 2007 im Land Brandenburg

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Gewerbebezweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorhalbjahr	Vorjahres- halbjahr	HJD ³⁾ 2003=100	Vorhalbjahr	Vorjahres- halbjahr
			%			%	
	Handwerk insgesamt	88,3	-4,5	0,6	86,5	-24,2	-0,5
	davon:						
I	Bauhauptgewerbe	83,0	-9,1	0,9	74,7	-34,2	12,6
	darunter:						
01,05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	78,0	-6,8	5,0	71,4	-34,7	12,4
03	Zimmerer	67,4	-33,0	-45,8	74,6	-40,3	-14,4
04	Dachdecker	119,7	-13,1	2,4	90,1	-33,4	21,6
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	97,1	-8,8	-5,9	93,5	-31,2	-6,5
II	Ausbaugewerbe	83,2	-4,5	0,7	80,3	-32,1	-0,6
	darunter:						
09	Stuckateure	70,7	15,5	16,0	69,1	-44,7	14,1
10	Maler und Lackierer	80,7	-5,7	4,2	79,1	-19,5	1,5
23,24	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	82,8	-6,1	-2,8	73,4	-37,3	-5,7
25	Elektrotechniker	87,1	-4,6	-0,5	92,4	-30,4	1,7
27	Tischler	86,6	0,7	7,3	85,1	-28,2	4,9
39	Glaser	82,3	-12,0	-7,7	75,8	-38,8	-19,9
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	86,5	-0,8	2,6	104,6	-14,2	11,4
	darunter:						
13	Metallbauer	83,9	-1,6	3,2	102,4	-18,0	8,9
16	Feinwerkmechaniker	102,8	2,7	2,1	108,3	-6,7	13,2
19	Informationstechniker	58,1	-5,4	-11,8	55,9	-18,5	-5,2
21	Landmaschinenmechaniker	104,0	0,3	9,3	140,9	-7,6	20,7
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	98,9	-1,3	-0,5	94,5	-17,3	-10,9
	darunter:						
20	Kraftfahrzeugtechniker	99,7	-1,5	-0,2	95,3	-18,5	-11,8
V	Nahrungsmittelgewerbe	97,1	-3,0	-1,2	97,6	-5,4	-2,6
	darunter:						
30	Bäcker	101,9	-2,7	-0,6	103,0	-2,8	-1,5
32	Fleischer	86,5	-2,9	-1,2	89,7	-8,2	-3,4
VI	Gesundheitsgewerbe	88,9	-2,4	-2,7	78,6	-4,2	0,6
	darunter:						
33	Augenoptiker	89,4	-0,6	-1,7	79,1	-5,9	1,2
37	Zahntechniker	87,5	-7,5	-6,4	80,5	-0,9	-1,7
VII	Friseurgewerbe						
38	Friseurgewerbe	101,9	-1,6	2,9	99,4	-3,9	-1,0

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung ab 01.01.2004

2) ohne Umsatzsteuer.

3) Halbjahresdurchschnitt.

3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – I. Quartal 2007 im Land Brandenburg

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorquartal	Vorjahres- quartal	VJD ³⁾ 2003=100	Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	Handwerk insgesamt	86,8	-5,5	1,7	75,8	-38,8	2,0
	darunter:						
D	Verarbeitendes Gewerbe	94,1	-3,7	0,7	94,9	-27,5	4,3
	darunter:						
15	Ernährungsgewerbe	96,9	-2,9	-1,5	96,8	-8,9	-1,0
	darunter:						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	83,9	-2,3	-3,4	89,4	-13,7	-0,2
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	103,6	-3,1	-0,7	102,5	-5,3	-1,5
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitg. von Steinen und Erden	(93,3)	(-6,5)	(-4,7)	(78,9)	(-49,4)	(24,8)
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	79,2	-5,6	1,3	85,2	-30,5	3,6
	darunter:						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	75,5	-7,5	-0,5	81,9	-33,3	2,9
28.5	Oberflächenveredlung, Wärme- behandlung, Mechanik ang	(124,4)	(13,7)	(22,1)	(154,6)	(-6,1)	(53,5)
29	Maschinenbau	102,5	1,3	7,6	89,3	-36,4	-2,8
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	88,5	-7,5	-11,3	90,7	-14,1	-3,0
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw	103,2	7,0	37,1	76,5	-45,9	10,2
	darunter:						
36.1	Herstellung von Möbeln	103,2	7,0	37,1	76,5	-45,5	10,2
F	Baugewerbe	77,7	-9,3	2,8	61,2	-51,5	18,6
	darunter:						
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten;						
45.2	Hoch- und Tiefbau	78,3	-11,5	7,0	56,5	-55,0	33,2
45.3	Bauinstallation	77,6	-6,0	-1,0	68,5	-47,2	5,5
	darunter:						
45.31	Elektroinstallation	74,8	-7,1	-2,2	71,2	-44,1	11,1
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungsinstallation	79,9	-4,1	-2,7	67,9	-49,5	1,5
45.4	Sonst. Baugewerbe	75,4	-9,0	-1,4	69,7	-40,4	0,6
	darunter:						
45.41	Stuckateurgewerbe,						
	Gipserei und Verputzerei	83,4	12,5	34,2	77,0	-60,6	35,8
45.42	Bautischlerei u. Bauschlosserei	97,2	-0,1	-13,0	94,5	-31,2	-10,2
45.44	Maler- und Glasergewerbe	70,2	-13,3	0,8	62,5	-38,5	-1,1
	davon:						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	69,5	-13,8	0,6	61,9	-37,5	-0,3
45.44.2	Glasergewerbe	80,2	-6,2	2,9	69,1	-47,4	-8,2

3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – I. Quartal 2007 im Land Brandenburg

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorquartal	Vorjahres- quartal	VJD ³⁾ 2003=100	Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
G	Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	99,0	-0,8	0,2	86,2	-28,3	-9,9
	davon:						
50	Kfz-Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz; Tankstellen	102,6	-1,5	-0,6	87,1	-30,0	-11,7
	darunter:						
50.1	Handel mit Kraftwagen	99,1	-1,6	-0,8	86,3	-32,9	-16,0
50.2	Instandhaltung und Rep. von Kraftwagen	107,7	-1,8	0,2	89,4	-21,7	4,4
51	Handelsvermittl. u. Großh. (oh. Kfz)	98,4	0,6	2,8	93,1	-18,4	2,0
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	85,9	2,0	3,0	74,5	-17,0	0,3
	darunter:						
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	80,1	-2,1	-3,3	65,6	-26,1	-7,8
52.7	Rep. von Gebrauchsgütern	85,6	-0,7	7,8	98,2	4,0	13,7
93	Erbring. v.sonstigen Dienstleistungen darunter:	103,9	-1,6	2,3	102,3	-7,6	1,0
93.02	Friseurgewerbe u. Kosmetiksalons	101,5	-1,5	2,7	97,5	-7,3	4,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, (WZ2003).

2) ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

**4. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezügen
– I. Quartal 2007 im Land Brandenburg**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Gewerbebezweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorquartal	Vorjahres- quartal	VJD ³⁾ 2003=100	Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	Handwerk insgesamt	86,8	-5,5	1,7	75,8	-38,8	2,0
	davon:						
I	Bauhauptgewerbe	79,6	-11,0	6,7	57,4	-54,2	31,3
	darunter:						
01,05	Maurer und Betonbauer;						
	Straßenbauer	74,9	-11,6	10,8	54,8	-55,5	33,6
03	Zimmerer	62,8	-21,4	-41,7	49,2	-69,4	-31,5
04	Dachdecker	114,1	-8,4	11,0	68,1	-46,9	49,4
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	93,4	-8,2	-5,9	73,1	-51,7	16,1
II	Ausbaugewerbe	81,6	-6,1	0,7	73,2	-44,8	5,6
	darunter:						
09	Stuckateure	72,8	15,0	24,2	60,8	-62,7	4,6
10	Maler und Lackierer	76,3	-12,4	1,8	69,3	-34,6	2,4
23,24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	82,2	-3,9	-2,0	67,7	-49,3	0,4
25	Elektrotechniker	85,7	-6,2	-0,5	85,0	-41,8	11,4
27	Tischler	85,0	-3,0	6,8	76,7	-41,9	7,9
39	Glaser	77,6	-18,5	-12,6	67,1	-51,3	-22,7
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	85,4	-2,6	1,6	93,3	-26,0	6,3
	darunter:						
13	Metallbauer	82,0	-4,9	1,1	91,6	-31,4	4,3
16	Feinwerkmechaniker	104,1	2,8	4,6	104,9	-13,0	13,5
19	Informationstechniker	57,3	-4,1	-11,5	57,0	-26,9	-9,7
21	Landmaschinenmechaniker	103,8	1,0	8,1	117,6	-12,9	15,4
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	98,9	-1,2	-1,6	85,4	-30,1	-12,4
	darunter:						
20	Kraftfahrzeugtechniker	99,6	-1,8	-1,3	86,1	-31,1	-13,4
V	Nahrungsmittelgewerbe	97,0	-2,8	-1,5	96,7	-9,2	-1,4
	darunter:						
30	Bäcker	102,0	-2,9	-0,1	100,9	-5,3	-1,5
32	Fleischer	86,1	-2,3	-2,7	90,2	-13,5	-0,7
VI	Gesundheitsgewerbe	88,8	-1,0	-2,0	76,1	-10,3	0,7
	darunter:						
33	Augenoptiker	89,9	0,5	-1,3	77,6	-8,1	0,8
37	Zahntechniker	85,8	-6,2	-6,8	77,6	-11,3	2,6
VII	Friseurgewerbe						
38	Friseurgewerbe	101,5	-1,6	2,7	97,2	-7,5	3,7

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung ab 01.01.2004

2) ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

**5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
– II. Quartal 2007 im Land Brandenburg**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorquartal	Vorjahres- quartal	VJD ³⁾ 2003=100	Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	Handwerk insgesamt	88,0	1,4	-3,5	97,2	28,3	-2,3
	darunter:						
D	Verarbeitendes Gewerbe	94,7	0,7	-1,0	112,0	18,1	5,1
	darunter:						
15	Ernährungsgewerbe	94,6	-2,4	-4,1	98,9	2,2	-3,4
	darunter:						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	83,5	-0,4	-3,3	88,5	-1,1	-0,6
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	100,3	-3,2	-4,4	107,0	4,4	-1,7
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitg. von Steinen und Erden	(101,8)	(9,1)	(-2,3)	(114,8)	(45,6)	(-14,6)
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	81,8	3,2	2,4	101,8	19,4	11,9
	darunter:						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	78,3	3,7	1,0	97,7	19,3	9,6
28.5	Oberflächenveredlung, Wärme- behandlung; Mechanik ang	(125,2)	(0,6)	(19,9)	(180,0)	(16,4)	(57,9)
29	Maschinenbau	106,8	4,2	7,2	132,4	48,3	23,9
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	87,0	-1,7	-14,0	89,4	-1,5	-9,5
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	(105,7)	(2,4)	(13,3)	(90,4)	(18,3)	(-6,6)
F	Baugewerbe	80,1	3,0	-6,8	87,6	43,1	0,5
	darunter:						
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten;						
45.2	Hoch- und Tiefbau	82,0	4,7	-7,8	91,9	62,7	4,5
45.3	Bauinstallation	77,0	-0,8	-6,6	79,5	16,0	-8,0
	darunter:						
45.31	Elektroinstallation	73,6	-1,6	-8,9	79,8	12,2	-5,7
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungsinstallation	79,5	-0,5	-6,5	80,3	18,3	-11,4
45.4	Sonst. Ausbaugewerbe	80,9	7,3	-2,6	85,4	22,5	0,6
	darunter:						
45.41	Stuckateurgewerbe,						
	Gipserei und Verputzerei	84,8	1,8	9,8	93,6	21,6	15,3
45.42	Bautischlerei u. Bauschlosserei	106,3	9,2	-0,5	117,1	23,9	12,7
45.44	Maler- und Glasergewerbe	76,3	8,7	-3,0	82,5	31,9	-1,6
	davon:						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	76,0	9,3	-3,0	82,3	32,9	-0,8
45.44.2	Glasergewerbe	81,0	0,9	-3,6	84,7	22,6	-9,8

**5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
– II. Quartal 2007 im Land Brandenburg**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorquartal	Vorjahres- quartal	VJD ³⁾ 2003=100	Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
G	Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	98,5	-0,6	0,0	104,2	20,8	-7,5
	davon:						
50	Kfz-Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz; Tankstellen	101,2	-1,3	-1,5	105,9	21,5	-9,3
	darunter:						
50.1	Handel mit Kraftwagen	98,0	-1,1	-1,3	105,2	22,0	-12,2
50.2	Instandhaltung und Rep. von Kraftwagen	105,7	-1,9	-1,5	105,4	17,9	0,5
51	Handelsvermittl. u. Großh. (oh. Kfz)	100,5	2,2	4,6	117,2	25,8	11,0
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	87,6	2,0	5,1	82,6	10,9	-1,7
	darunter:						
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	81,1	1,3	-1,4	76,6	16,9	-6,8
52.7	Rep. von Gebrauchsgütern	81,5	-4,8	-0,8	91,6	-6,7	-4,2
93	Erbring. v. sonst. Dienstleistungen	104,0	0,1	-0,5	107,6	5,1	-9,1
	darunter:						
93.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	101,5	0,0	-	102,1	4,7	-5,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, (WZ2003).

2) ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

**6. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezügen
– II. Quartal 2007 im Land Brandenburg**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Gewerbebezweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorquartal	Vorjahres- quartal	VJD ³⁾ 2003=100	Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	Handwerk insgesamt	88,0	1,4	-3,5	97,2	28,3	-2,3
	davon:						
I	Bauhauptgewerbe	83,2	4,5	-7,6	91,9	60,0	3,4
	darunter:						
01,	Maurer und Betonbauer;						
05	Straßenbauer	77,4	3,4	-4,3	88,0	60,5	2,3
03	Zimmerer	64,0	1,8	-55,6	100,0	103,4	-2,3
04	Dachdecker	126,0	10,4	-5,6	112,1	64,7	9,3
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	99,7	6,7	-6,6	113,8	55,5	-17,0
II	Ausbaugewerbe	82,9	1,6	-3,8	87,4	19,3	-5,3
	darunter:						
09	Stuckateure	74,3	2,0	28,7	77,4	27,2	22,8
10	Maler und Lackierer	82,9	8,6	-1,3	88,9	28,2	0,7
23,	Klempner; Installateur und						
24	Heizungsbauer	81,5	-0,8	-5,8	79,1	16,7	-10,4
25	Elektrotechniker	85,5	-0,2	-6,4	99,8	17,5	-5,4
27	Tischler	88,7	4,3	5,2	93,6	22,1	2,5
39	Glaser	78,3	0,9	-16,5	84,5	26,0	-17,6
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	87,6	2,6	2,8	115,8	24,0	15,8
	darunter:						
13	Metallbauer	85,5	4,2	2,5	113,2	23,5	12,8
16	Feinwerkmechaniker	101,9	-2,1	0,9	111,6	6,4	12,9
19	Informationstechniker	57,8	0,8	-4,2	54,8	-3,8	0,0
21	Landmaschinenmechaniker	105,6	1,8	10,6	164,1	39,5	24,7
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	97,9	-1,1	-1,4	103,7	21,5	-9,6
	darunter:						
20	Kraftfahrzeugtechniker	98,2	-1,5	-1,5	104,4	21,3	-10,5
V	Nahrungsmittelgewerbe	94,7	-2,3	-3,9	98,6	2,0	-3,7
	darunter:						
30	Bäcker	98,6	-3,4	-4,0	105,2	4,3	-1,5
32	Fleischer	85,6	-0,5	-2,8	89,3	-0,9	-6,0
VI	Gesundheitsgewerbe	88,2	-0,7	-2,9	81,1	6,5	0,5
	darunter:						
33	Augenoptiker	88,2	-2,0	-0,5	80,6	3,8	1,6
37	Zahntechniker	86,6	1,2	-8,4	83,4	7,5	-5,4
VII	Friseurgewerbe						
38	Friseurgewerbe	101,4	-0,1	0,0	101,7	4,6	-5,2

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung ab 01.01.2004

2) ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.